

Thema: Physiotherapie**Redakteur:** Nikolay

Der Bruch - Wie Unfälle das Leben verändern (4)

Im Rehasentrum Weißer Hof in Klosterneuburg bei Wien arbeiten durchschnittlich 80 Patientinnen und Patienten daran, wieder in ihren Alltag zurückzukehren. Gemeinsam ist ihnen, dass ein Unfall sie aus dem Leben gerissen hat. Ihre Verletzungen sind jedoch sehr unterschiedlich - verschiedenste Arten von Knochenbrüchen, aber auch Amputationen, Schädelhirntraumen oder Querschnittverletzungen, die die Patienten in den Rollstuhl zwingen. Es ist ein mühsamer Weg, wie man in einer Szene aus der Physiotherapie hören kann. Ein Patient übt mit einem Physiotherapeuten seinen Arm nach langer Ruhigstellung wieder auszustrecken. Eine Reha ist keine Kur, der Tagesplan ist dicht. Neben täglicher Einzelphysiotherapie und Ergotherapie stehen auch sportliche Trainingseinheiten auf dem Programm, um die lange ruhiggestellten Gelenke wieder in Bewegung zu bringen.

O-Ton: Karin Gestaltner (Leiterin, Reha-Zentrum Weißer Hof), Karl Höcker (Unfallchirurg und stv. Leiter, Reha-Zentrum Weißer Hof), Martin Schindl (Facharzt für physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation, Reha-Zentrum Weißer Hof), Heinz Brenner (Unfallchirurg und Fachgruppenvertreter, Wiener Ärztekammer), Thomas Heinz (Unfallchirurg, AKH Wien), Georg Harrer (Arzt für Allgemeinmedizin, Anästhesie und Intensivmedizin)